



# Erziehung und Elternarbeit im interkulturellen Kontext

Tagung für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen

**Samstag, 14. September 2019**

Pädagogische Hochschule | Universität Luzern



Fachstelle für die Beratung und Integration  
von Ausländerinnen und Ausländern

Tribtschenstrasse 78, 6005 Luzern

## Erziehung und Elternarbeit im interkulturellen Kontext

Verschiedene von Eltern praktizierte Erziehungsstile und unterschiedliche Herkunftsbedingungen von Kindern und Familien führen im schulischen Kontext bei pädagogischen Fachpersonen oft zu Irritationen und Verunsicherung. Das Ziel der Schultagung ist es, damit verbundene Themen näher zu beleuchten. Gemeinsamkeiten und Differenzen in der von Eltern in unterschiedlichen kulturellen Kontexten praktizierten Erziehung werden beschrieben, wobei ein differenziertes Bild nach ethnischem und sozialem Hintergrund sowie der individuellen Migrationsbiographie gezeichnet wird. Es werden sowohl die Optionen und Ressourcen als auch die Risiken der Erziehung in Migrationsfamilien erläutert. Zudem werden die Erfahrungen und Sichtweisen der Eltern im Mittelpunkt der Schultagung stehen. Wie sehen Eltern mit Migrationshintergrund selbst die soziale Integration und die Bildungsentwicklung ihrer Kinder? Wie kann zusammen mit den Eltern ein gemeinsamer Blick auf die Situation ihrer Kinder entwickelt werden? Und wie kann eine kultursensible Begleitung professionell gestaltet werden?

Die **Workshops** beschäftigen sich vertiefend mit folgenden Themen:

1. Erziehung in der interkulturellen Elternbildung
2. Die Innensicht von Migrationsfamilien anhand konkreter Fallbeispiele reflektieren
3. Elternarbeit und Erziehung in Familien mit portugiesischem Hintergrund
4. Elternarbeit und Erziehung in Familien mit afghanischem Hintergrund

**Die detaillierte Beschreibung der Workshops finden Sie ab Mitte Juni 2019 unter: [www.fabialuzern.ch/schultagung](http://www.fabialuzern.ch/schultagung)**

## Tagungsziele

Die Teilnehmenden

- lernen kulturspezifische Muster von Erziehung und ihre Bedeutung für die betreffenden Familien kennen,
- diskutieren Formen der Ansprache von Eltern aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten und erarbeiten Möglichkeiten zur Gestaltung einer produktiven Zusammenarbeit,
- lernen unterschiedliche Sichtweisen von Familien mit Migrationshintergrund zu den Themen soziale Integration und Bildungsentwicklung ihrer Kinder kennen, reflektieren Fallbeispiele und eigene individuelle Erfahrungen kultursensibel vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen,
- erhalten Hinweise aus einer Handreichung mit Reflexionsfragen, die sie in der Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund unterstützen, und erarbeiten auf dieser Grundlage situationsangemessene Handlungsstrategien.

## Tagungsprogramm

|       |  |
|-------|--|
| 09.00 | <b>Türöffnung, Willkommenskaffee</b>   |
| 09.15 | <b>Begrüßung und Eröffnung</b><br>Hamit Zeqiri, Geschäftsleiter FABIA Luzern                             |
| 09.30 | <b>Erziehung im interkulturellen Kontext</b><br>Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Universität Essen         |
| 10.30 | <b>Pause</b>   |
| 11.00 | <b>Innensicht von Migrationsfamilien</b><br>Prof. Dora Luginbühl Oberer, Pädagogische Hochschule Thurgau |
| 12.00 | <b>Mittagspause</b>  |
| 13.00 | <b>Workshoprunde I</b>   |
| 14.00 | <b>Pause</b>   |
| 14.15 | <b>Workshoprunde II</b>  |
| 15.15 | <b>Fazit</b>   |
| 15.30 | <b>Ende der Tagung</b>   |

## Referierende

**Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning** war bis 2009 Professorin für Migrationspädagogik an der Universität Duisburg-Essen und einige Jahre Prorektorin und Rektorin der Universität Essen. Sie arbeitet in verschiedenen Projekten im Bereich interkulturelle Pädagogik und hat sich auf Migrationspädagogik mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, insbesondere junge Frauen mit Migrationshintergrund, spezialisiert. Weitere Themenbereiche von Prof. Boos-Nünning sind Bildungsarbeit von Migrant\*innenorganisationen, Migrationsfamilien als Partner von Erziehung und Bildung sowie Religiosität in der Einwanderungsgesellschaft.

**Prof. Dora Luginbühl** ist Primarlehrerin und Erziehungswissenschaftlerin und seit 2003 Dozentin für Sonderpädagogik und Interkulturelle Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Sie hat sich in verschiedensten nationalen Fachgruppen für die Aufnahme von Themen zu Migration und Integration in die Lehrer- und Lehrerinnenbildung engagiert. Sie arbeitet am Forschungsprojekt «Innensicht von Migrationsfamilien» mit, welches von der Stiftung Mercator unterstützt wird.

## Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Volksschulstufen, an schulnahe Fachpersonen wie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Schulsozialarbeitende sowie an Studierende. Weitere Interessierte aus den Bereichen Bildung und Frühe Förderung sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Tagungsleitung und Kontakt

FABIA Luzern | Nicole Wagner | Fachmitarbeiterin Bildung und Projekte  
Tel. 041 541 19 12 | [n.wagner@fabialuzern.ch](mailto:n.wagner@fabialuzern.ch)

## Kosten

120 CHF; Studierende 50 CHF (bitte Kopie der Legi beilegen).  
Im Preis inbegriffen sind Willkommenskaffee, Mittagsverpflegung sowie Tagungsunterlagen.

## Anmeldung

Bis 27. August 2019 per E-Mail an [info@fabialuzern.ch](mailto:info@fabialuzern.ch) unter Angabe der gewünschten Workshops sowie des Wunschmenüs (Veggie- oder Fleischmenü).

## Tagungsort

Pädagogische Hochschule | Uni Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern  
in nächster Nähe zum Bahnhof Luzern.

